

Gemeinderatsfraktion
Hermann Josef Steur
Stiftsgäßle 3
72108 Rottenburg
07472 25274
hjsteur@t-online.de

Anfrage

16.05.2019

Zustand der Kinderspielplätze

Bezugnehmend auf unsere Anfrage vom 14.10.2017, deren
Beantwortung am 10.07.2018 (!) und unsere Spielplatzbegehung am
13.05.2019 haben wir nachfolgende Anfragen.

Notiv

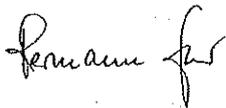
Die SPD-Fraktion bittet die Stadtverwaltung, folgende Fragen zeitnah zu beantworten:

1. In der Beantwortung vom 10.07.2018 steht unter 3. folgende allgemeine Aussage: „Die Anregung bestimmte Spielplätze mit einer Einfriedung zu umgeben, ist von der Verwaltung aufgenommen, aber noch nicht umgesetzt.“
Was wurde genau aufgenommen? Was wurde umgesetzt? Was wurde noch nicht umgesetzt?
2. Gibt es seitens der Verwaltung Überlegungen, wie den insbesondere im Stadtgraben zur Reiserstraße hin nach wie vor bestehenden Sicherheitsbedenken Abhilfe geleistet werden kann? Kann sich die Stadtverwaltung dazu durchringen, auf der Reiserstraße in beide Fahrtrichtungen Hinweisschilder auf den Spielplatz anzubringen?
3. Bei nachfolgenden Spielplätzen wurden teilweise Spielgeräte entfernt, neue noch nicht angebracht. Worin liegen die Gründe? Werden die Spielgeräte ersetzt? Wann geschieht dies?
Deichelweiher: Es wurde das Schaukelnest entfernt, die Halterung steht noch.
Stadtgraben: Die beiden Schaukeln für große und kleine Kinder sind entfernt, der Untergrund eingesät, mittlerweile verunkrautet;
Lindele, Fröbelstraße: Eine Wippe wurde abgenommen (Herbst 2018), die Schaukel ebenfalls (März 2019);
4. Der Spielplatz Deichelweiher soll umgestaltet werden. Es fand ein Wettbewerb mit Kindergärten und Schulen statt, um an der Gestaltung mitzuwirken und es seien schöne Lösungen entstanden (so 10.07.2018). Wie sehen diese Lösungen aus? Was soll wann umgesetzt werden?

5. In der Beantwortung vom Juli 2017 wurde ausgeführt, dass die Spielplätze in der Kernstadt jeden Montag, in den Stadtteilen in der Regel donnerstags oder freitags gereinigt werden. Worauf bezieht sich diese Reinigung? Spielstand würde je nach Verschmutzungsgrad gereinigt und ausgetauscht. Gibt es darüber Aufzeichnungen? Wir fragen deshalb, weil zum Beispiel beim Kleinkinderspielplatz in der Kloppstockweg der Sand seit Wochen / Monaten weder gereinigt noch ergänzt wurde.
6. Die allermeisten Spielgeräte sind für die Altersstufen 3 – 15 Jahren. Kann sich die Verwaltung vorstellen, z. B. im Stadtgraben und im Kloppstockweg, ggf. auch auf anderen geeigneten Spielplätzen dezidiert Spielgeräte für unter Dreijährige anzuschaffen?

Wir bedanken uns für eine zeitnahe Antwort.

Für die SPD-Fraktion



Hermann Josef Steur
Stadtrat und Fraktionsvorsitzender